

- | | |
|---|--|
| <p>14. Tho gaste dho wy jw bidden,
gy Polen frech vnnd stolt;
by den junckfrauwen solle gy sitten,
de lopen in dem holtz;
krautt vnnd lott willen wy jw spisen,
braden jw einen fetten cappunn,
klopfisch vnd kalte eisen,
sauer krutt vnnd knobelauch.</p> | <p>[90b] 17. Tho Dantzich in dem dore
da liggen viiff hundelein,
se bellen alle morgen
vnnd laten keinen Polen in;
desgelichen vp dem walle
da sint der vogell vell,
se singen sote vnnd sure,
darnach mans habenn will.</p> |
| <p>15. Kamet an, gy Polen euen,
wy nemen juwer war;
de grutz is vpgegeven,
de braden de sint gar.
kamet ahn, gy bose gesinde,
so vele als juwer syn;
gy moth thom ersten drincken
in der Wissell denn branden wihn.</p> | <p>18. Tho Dantzich vp dem huse
da ligt einn gulden schwert,
idt deit sich biten vthe
allen, de idt begert.
Kompt, gy godtlosen Polen,
holdt, idt is jw beschert.
Der Kostky soll idt halen,
ist he eines krigesmanes werdt.</p> |
| <p>16. Drumb supet jw voll
vnnd nemet juwer war,
dat gy nicht werden dulle,
wen gy tho gaste ghann.
Idt sint vele boser hunde
tho Dantzich in der stadt;
wen se beginnen tho brummen,
so konne gy nicht bestahn.</p> | <p>19. Tho Dantzich in dem Werder
da ist mannich krigeßman gudt,
de hebben sich ergeben
in Gades schutz vnd hudt.
Se hebben angelauet
dem Euangelium,
dasselb nicht lassen vorfolgen,
sondernn trvwlich bisthann.</p> |

14,³ Jungfrauen sind wohl Kanonen; vgl. R. v. Liliencron, Die historischen Volkslieder der Deutschen 4, 565. No. 605,¹⁵ (1552): „die Jungfrau ihr liedlein sang.“ Über die verschiedenen Geschütznamen (17, 2 Hundelein, 8 Vögel) vergl. W. Wackernagel. Kleinere Schriften 3, 92 f. Schnorr, Archiv für Litteraturgeschichte 5, 311–315. H. Ziegler, Alte Geschützinschriften 1886 S. 15–27. — 14,⁶ cappunn, vielleicht Wortspiel für Kartäunen. — Str. 17 und 18 verraten, daß dem Dichter ein 1551 entstandenes Lied „Och Meydeborch, hölt dy veste“ (R. v. Liliencron 4, 516 No. 590a) vorschwebte. Str. 17 und 20 lauten hier:

Tho Meydeborch vp der Brüggen dar liggen twe Hündelin klein, de bellen alle Morgen, vnd laten nen Spanier in.	Tho Meydeborch vp dem Radthuse dar licht ein gülden Schwert, welcker de ydt wil halen, de moth syn ein Krygsman wert.
--	--

— 18,⁷ Der Kastellan Kostka, den König Heinrich zum Woywodon von Sendomir erhoben hatte, war ein unversöhnlicher Feind der Danziger.